

Konsolidierte Nachhaltigkeitskennzahlen Evonik-Konzern

Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht über die wichtigsten nachhaltigkeitsbezogenen Kennzahlen von Evonik. Die **13 wesentlichen Themen** der Evonik sind farbig hervorgehoben. Die Kennzahlen sowie weitere detaillierte Informationen finden Sie in den jeweiligen Kapiteln unserer Finanz- und

Nachhaltigkeitsberichte. Abweichungen beschreiben wir an den jeweiligen Kennzahlen. Unsere Nachhaltigkeitsberichterstattung wird einer betriebswirtschaftlichen Prüfung mit begrenzter Sicherheit („limited assurance“) unterzogen.

Nachhaltigkeitskennzahlen 2025

	Einheit	2023	2024	2025
Allgemeine Informationen				
Produktion	in Mio. Tonnen	7,5	7,3	6,0
Produktionsstandorte weltweit	n	104	104	98
Umsatz	in Mrd. €	15,3	15,2	14,1
Bereinigtes EBITDA	in Mrd. €	1,7	2,1	1,9
Konzernergebnis	in Mio. €	-465	222	265
Vorstandsmitglieder	n	4	4	4
Aufsichtsratsmitglieder	n	20	20	20
Frauenanteil im Vorstand	in %	25	25	50
Frauenanteil im Aufsichtsrat	in %	30	30	35
Anteil Frauen 1. Ebene unter Vorstand ^a	in %	38,5	36,0	31,8
Anteil Frauen 2. Ebene unter Vorstand ^a	in %	33,3	32,8	32,9
Portfoliotransformation				
Umsatzanteil der Next Generation Solutions	in %	43	45	48
Umsatzanteil „Challenged“-Produkte	in %	2	2	2
CO ₂ -Einsparungen durch Anwendung von Evonik-Produkten ^b	in Mio. Tonnen CO ₂ e	48	50	44
Forschung & Entwicklung				
F&E-Aufwendungen	in Mio. €	443	459	418
F&E-Quote	in %	2,9	3,0	3,0
Neu eingereichte Patente	n	227	223	246

	Einheit	2023	2024	2025
Umweltinformationen				
Bekämpfung des Klimawandels				
Evonik Carbon Footprint^c				
Scope 1: Direkte Energie- und Prozessemissionen	in Mio. Tonnen CO ₂ e	3,89	3,39	2,99
davon Methan	in Mio. Tonnen CO ₂ e	0,02	0,02	0,02
Scope 2: Indirekte Emissionen durch den Einkauf von Energie (marktbasierter Ansatz)	in Mio. Tonnen CO ₂ e	1,40	1,52	1,36
Scope 3: Vor- und nachgelagerte Emissionen ^{d, e}	in Mio. Tonnen CO ₂ e	18,9	21,6	19,5
davon Upstream	in Mio. Tonnen CO ₂ e	13,1	15,1	13,6
davon Downstream	in Mio. Tonnen CO ₂ e	5,8	6,6	5,9
THG-Emissionen Evonik Carbon Footprint (Summe Scope 1, 2 und 3, marktbezogen)	in Mio. Tonnen CO ₂ e	24,2	26,5	23,9
Grüne Energie				
Energie^{c, f}				
Energieverbrauch brutto	GWh	19.647	19.090	17.780
Nettodampfbedarf	GWh	10.304	9.081	7.344
Nettostrombedarf	GWh	3.393	3.702	3.280

^a Bezogen auf die Evonik Industries AG. | ^b 2023 wurden 11 Produkte mit einem Umsatz von 1,3 Mrd. € berücksichtigt. 2024 wurden 10 Produkte mit einem Umsatz von 1,5 Mrd. € berücksichtigt. 2025 wurden 7 Produkte mit einem Umsatz von 1,5 Mrd. € berücksichtigt.

^c Vorjahreszahlen angepasst. Die Vorjahreswerte berücksichtigten die Strommengen der neuen Kraftwerke am Standort Marl doppelt – sowohl bei Fremd- als auch bei Eigenstrom. Die korrigierten Werte weisen die Kraftwerke ausschließlich der Eigenstrommenge zu, wodurch sich der Fremdstromanteil reduziert. | ^d Die Berichterstattung für das aktuelle Jahr erfolgt im Hinblick auf Scope 3 teilweise nach dem Fast-Close-Prozess, vgl. Finanz- und Nachhaltigkeitsbericht 2025, Kapitel 9.1 Über diesen Nachhaltigkeitsbericht.

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Rundungsdifferenzen. Die Berechnungen basieren teilweise auf Annahmen und Schätzungen. | ^e Umfasst die Kategorien 1 – 9, 11 und 12. Die Scope-3-Kategorien 10 „Weiterverarbeitung verkaufter Produkte“,

13 „Leasing von Gütern, downstream“, 14 „Franchise“ und 15 „Investitionen“ werden nicht berichtet. | ^f 2023: Umrechnungsfaktor (PJ) > GWh) = 277,8.

Nachhaltigkeitskennzahlen 2025

	Einheit	2023	2024	2025
Energie^{a, b} (Fortsetzung)				
Eigenerzeugung Dampf ^c	GWh	9.466	8.191	6.867
Eigenerzeugung Strom ^d	GWh	1.317	1.378	1.388
Zukauf Strom	GWh	2.734	2.759	2.427
davon Anteil erneuerbarer Energien	in %	28	45	48
Zukauf Dampf	GWh	3.570	3.929	3.844
Dampfabgabe Dritte	GWh	-2.678	-3.039	-3.367
Stromabgabe Dritte	GWh	-669	-435	-535
Strom- / Dampfbedarf netto	GWh	13.693	12.783	10.624
Netto-Energieeinsatz ^e	GWh	16.299	15.616	13.878
ISO-zertifizierte Standorte nach ISO 50001 Energiemanagement	n	57	65	60
Wassermanagement				
Wasserentnahme	in Mio. m ³ /Jahr	403	430	427
davon Süßwasser	in Mio. m ³ /Jahr	224	236	221
davon Salzwasser (Meerwasser)	in Mio. m ³ /Jahr	179	194	206
Wasserableitung	in Mio. m ³ /Jahr	-397	-414	-418
Wasserverbrauch ^f	in Mio. m ³ /Jahr	6	18	9
Standorte mit Wasserrisiken der Klassifizierung „Extreme“ oder „Very High“	n	0	0	0
Standorte mit Wasserrisiken der Klassifizierung „High“	n	5	5	5
Standorte mit Wasserrisiken der Klassifizierung „Medium“ ^g	n	47	76	73
Biodiversität				
Fläche Produktionsstandorte angrenzend an Schutzgebiete ^h	ha	1.980	1.971	2.524
Produktionsstandorte angrenzend an Schutzgebiete ^h	n	34	30	51

	Einheit	2023	2024	2025
Fläche Produktionsstandorte angrenzend an Key Biodiversity Areas ^h	ha	200	219	556
Produktionsstandorte angrenzend an Key Biodiversity Areas ^h	n	11	13	19
Circular Economy				
Abfälleⁱ				
Gefährliche Abfälle, Verwertung	in Tsd. Tonnen	100	105	90
Nichtgefährliche Abfälle, Verwertung	in Tsd. Tonnen	82	109	100
Gefährliche Abfälle, Beseitigung	in Tsd. Tonnen	89	90	78
Nichtgefährliche Abfälle, Beseitigung	in Tsd. Tonnen	79	62	51
Abfälle gesamt	in Tsd. Tonnen	348	366	318
davon Abfälle Verwertung gesamt	in Tsd. Tonnen	182	214	190
Abfälle Verwertungsquote	in %	52	59	59
Rohstoffe				
Anteil nachwachsender/biobasierter Materialien in Rohstoffen	in %	12	9	10
Product Stewardship				
Verstöße bei der Kennzeichnung von Produkten	n	0	0	0
Soziale Informationen				
Attraktivität als Arbeitgeber/Mitarbeiterzufriedenheit				
Mitarbeiter gesamt	n	33.409	31.930	31.053
Personalaufwand gesamt	in Mio. €	3.254	3.856	3.353
Anteil Frauen an Mitarbeitern gesamt	in %	27	28	28
Anteil Männer an Mitarbeitern gesamt	in %	73	72	72

^a Vorjahreszahlen angepasst. | ^b 2023: Umrechnungsfaktor (PJ > GWh) = 277,8. | ^c Inklusive Prozesswärme, zum Beispiel aus der Acrolein-Produktion. | ^d Aus fossilen und erneuerbaren Quellen. | ^e Energieverbrauch brutto minus Stromabgabe Dritte und Dampfabgabe Dritte. | ^f Methodikanpassung: Ab 2024 inklusive Wasser in Produkten gemäß Definition „Guidance Document for Responsible Care reporting“ und GRI. | ^g Werte 2023 und ab 2024 nicht vergleichbar. Grenzwert für Medium Risk im Jahr 2024 abgesenkt. Dadurch wurden mehr Standorte erfasst. | ^h 2023 und 2024 erfolgte die Berechnung für einen 1 km Radius um die Werksfläche herum. Ab 2025 wird die Werksfläche ausgeschlossen und der Radius auf 3 km erweitert. Damit werden sowohl der größte Standort (2 km) als auch der bisherige 1 km Radius abgedeckt. | ⁱ Ausschließlich Betrachtung von Abfällen im Gate-to-Gate-Prozess.

Nachhaltigkeitskennzahlen 2025

	Einheit	2023	2024	2025		Einheit	2023	2024	2025
Attraktivität als Arbeitgeber/Mitarbeiterzufriedenheit (Fortsetzung)									
Anteil Mitarbeiter gesamt in Vollzeit	in %	93	92	92	Abgänge gesamt	n	2.260	2.059	2.115
Anteil Mitarbeiter gesamt in Teilzeit	in %	7	8	8	Abgänge Frauen	n	566	497	533
Anteil Frauen in Vollzeit	in %	80	80	80	Abgänge Männer	n	1.694	1.562	1.582
Anteil Männer in Vollzeit	in %	97	97	97	Abgänge Eigenkündigungen	n	1.190	1.161	926
Anteil Frauen in Teilzeit	in %	20	20	20	Verdienstgefälle weiblicher zu männlichen Mitarbeitern (Gender Pay Gap) ^e	in %	6,6	9,0	8,3
Anteil Männer in Teilzeit	in %	3	3	3	Verhältnis der Gesamtvergütung der höchstbezahlten Person zur Medianvergütung aller Mitarbeiter (Ratio) ^f	n	41	41	54
Auszubildende ^a	n	1.668	1.718	1.641	Vielfalt und Chancengleichheit				
Ausgaben für Ausbildung	in Mio. €	64,3	64,7	72,5	Frauenanteil in Managementfunktion gesamt	in %	30	31	32
Anteil Mitarbeiter mit kollektivrechtlichen Vereinbarungen zur Vergütung	in %	70	67	69	Frauenanteil oberstes Management ^g	in %	22	22	21
Anteil Mitarbeiter mit kollektivrechtlichen Vereinbarungen zur Arbeitszeit	in %	74	74	73	Frauenanteil mittleres Management ^h	in %	19	19	22
Anteil Mitarbeiter mit Leistungsbeurteilungen gesamt	in %	88	88	86	Frauenanteil unteres Management ⁱ	in %	30	31	32
Ausgaben für Weiterbildung	in Mio. €	12,4	10,6	11,5	Interkultureller Anteil oberstes Management	in %	18	18	19
Ausgaben für Weiterbildung pro Mitarbeiter	in €	371	332	371	Interkultureller Anteil mittleres Management	in %	26	26	29
Digitale Lernzeit pro Mitarbeiter in Workday Learning ^b	in Stunden	–	1,7	2,1	Interkultureller Anteil unteres Management	in %	–	48	49
Teilnehmer am Format „Evonik Lernstunde“	n	17.664	16.381	11.446	Anteil Mitarbeiter bis 30 Jahre	in %	19	18	18
Anzahl Format „Evonik Lernstunde“	n	74	141	104	Anteil Mitarbeiter zwischen 31 und 50 Jahren	in %	50	51	52
Teilnahmen an Mitarbeiterbefragungen (Pulse Checks) ^c	n	10.562	13.572	40.928	Anteil Mitarbeiter über 50 Jahre	in %	31	31	30
Anzahl Befragungen (Pulse Checks)	n	27	23	4	Sicherheit und Gesundheitsschutz				
Fluktuationsrate	in %	6,6	6,2	6,6	Anlagen- und Arbeitssicherheit				
Frühfluktuationsrate ^d	in %	2,2	1,7	5,3	Gesamtzahl der aufzeichnungspflichtigen Arbeitsunfälle (TRI) ^j	n	–	213	230
Durchschnittliche Konzernzugehörigkeit	in Jahren	13,9	14,1	14,1	Unfallhäufigkeit ^k	n	0,21	0,14	0,18
					Unfallhäufigkeit von Nicht-Beschäftigten ^l	n	0,79	0,80	0,33
					Ereignishäufigkeit ^m	n	0,43	0,44	0,44

^a Auszubildende in Deutschland bei Evonik (1.270) und in Kooperation mit Fremdundernehmen (371). | ^b Methodikanpassung: Seit 2024 gemessen am Headcount der Stammebelegschaft. | ^c Karrierepfad-Befragungen in Kombination mit Pulse Check „Transformation Surveys“. | ^d Eigenkündigung durch Mitarbeiter im ersten Jahr. | ^e Methodikanpassung: Seit 2024 geänderte Berechnungsgrundlage. Basiert auf Gesamtvergütung (Grundentgelt zuzüglich aller sonstigen Vergütungsbestandteile ohne Altersvorsorge). | ^f Vorjahreszahlen angepasst. Die korrigierten Werte beruhen ab 2024 durchgängig auf dem Zuflussprinzip (gezahlte Entgeltbestandteile) und beziehen sich auf die globale Stammebelegschaft. | ^g Oberstes Management = Konzernführungsfunktionen, das heißt die Top-Managementfunktionen des Evonik-Konzerns. Entspricht Jobfunktionen des Führungskreises 1. | ^h Mittleres Management = Senior-Management-Funktionen, das heißt Schlüsselfunktionen in Geschäften, Regionen, Service- und Konzernbereichen. Entspricht Jobfunktionen des Führungskreises 2. | ⁱ Unteres Management = Weitere Managementfunktionen, das heißt unterschiedliche Experten-Funktionen mit oder ohne Mitarbeiterführung. Entspricht Jobfunktionen des Führungskreises 3 und umfasst die Vergütungsstufen 1 bis 5. | ^j „Total Recordable Injuries“. Todesfall, Arbeitsausfall, eingeschränkte Tätigkeit/Versetzung, medizinische Behandlung über Erste Hilfe hinaus, Bewusstseinsverlust oder ärztlich diagnostizierte erhebliche Verletzung/Erkrankung. | ^k Anzahl der Arbeitsunfälle pro 200.000 Arbeitsstunden. Obergrenze ≤ 0,26. | ^l Anzahl der Arbeitsunfälle von Fremdfirmenmitarbeitern mit Ausfalltagen pro 200.000 Arbeitsstunden. | ^m Anzahl der Ereignisse pro 200.000 Arbeitsstunden. Obergrenze ≤ 0,40.

Nachhaltigkeitskennzahlen 2025

	Einheit	2023	2024	2025
Emissionen in das Wasser^a				
Gesamter organischer Kohlenstoff (als TOC, COD/3 oder BOD/2)	in Tonnen	2.225	2.472	2.477
Gesamtstickstoff	in Tonnen	231	321	344
Gesamtphosphor	in Tonnen	49	65	59
Sonstige Emissionen in die Luft^a				
Schwefeloxide (SO _x /SO ₂)	in Tonnen	1.374	776	705
Stickoxide (NO _x /NO ₂)	in Tonnen	1.955	1.334	1.023
Flüchtige organische Verbindungen ohne Methan (NMVOC)	in Tonnen	237	126	108
Feinstaub (PM ₁₀)	in Tonnen	124	120	114
Gesundheitsschutz und -förderung				
Abdeckung Belegschaft mit Arbeitsschutzausschüssen ^b	in %	> 99	> 99	> 99
Occupational Health Performance-Index ^{c, e}	n	5,5	5,5	5,6
Occupational Disease Rate (ODR) ^{d, e}	n	0,59	0,59	–
Gesundheitsquote ^f	in %	–	94,3	95,7
Governance-Informationen				
Verantwortliche Unternehmensführung/Menschenrechte				
Schulungsquote Verhaltenskodex	in %	92	96	97
Schulungsquote Korruptionsbekämpfung	in %	86	95	96
Schulungsquote Geldwäschebekämpfung	in %	98	99	100
Schulungsquote Kartellrecht	in %	89	90	91
Schulungsquote Menschenrechte	in %	90	84	94
Schulungsquote Datenschutz	in %	–	–	98
Einheit 2023 2024 2025				
Gemeldete Vorfälle von Diskriminierung	n	12	10	11
Festgestellte schwere Menschenrechtsverletzungen im Zusammenhang mit der Belegschaft	n	–	–	–
Geldbußen infolge von Verstößen gegen Antikorruptionsgesetze	in Mio. €	–	–	–
Verantwortung in der Lieferkette				
Einkaufsvolumen	in Mrd. €	11,3	10,5	9,8
Anteil lokale Beschaffung ^g	in %	75	76	78
Anteil Rohstoffe und Handelswaren am Einkaufsvolumen	in %	47	50	47
Anteil petrochemischer Rohstoffe an der Rohstoffbasis	in %	65	70	68
Lieferanten gesamt	n	~ 34.000	~ 33.000	~ 33.000
Überprüfte Lieferanten anhand von TfS-Audits und -Assessments	n	1.788	1.905	1.531
davon TfS-Audits ^h	n	492	596	605
davon durch Evonik initiierte Audits	n	17	22	19
davon TfS-Assessments	n	1.296	1.309	926
davon durch Evonik initiierte Assessments	n	91	92	336
Neue qualifizierte Lieferanten	n	1.440	1.454	1.429
Unmittelbare Lieferanten mit Korrekturbedarf aus Audits	n	22	14	11
davon Lieferanten, mit denen Korrekturmaßnahmen vereinbart wurden (Corrective Action Plan)	in %	100	100	100
Verbesserte Lieferanten nach erneuter Prüfung	n	–	30	171
Cyber Security				
Anteil Betriebsstätten zertifiziert nach ISO 27001 oder Ähnlichem ⁱ	in %	100	100	100
Teilnahmequote Cyber-Security-Schulungen	in %	95	94	98
Phishing-Test-Kampagnen ^j	n	8	11	1

^a Daten 2023 gemäß ESRS-Methodik ermittelt. Daten 2024 auf Ist-Daten korrigiert. Daten 2025 teilweise berechnet, da Behördenberichte vor Redaktionsschluss am 26.02.2026 nicht vorlagen. | ^b Bezogen auf Deutschland. | ^c Untergrenze ≥ 5,0, Maximalwert 6,0. | ^d Zahl neu anerkannter Berufskrankheiten pro 1 Million Arbeitsstunden. | ^e Die ODR für 2025 ist voraussichtlich im Frühjahr 2026 auf unserer Webseite verfügbar. | ^f Sollarbeitsstunden abzüglich der Summe der Krankheitszeiten im Verhältnis zur Sollarbeitszeit. Bis 2024 haben wir die Gesundheitsquote nur für Deutschland ausgewiesen. Ab 2025 weisen wir eine erweiterte Gesundheitsquote für Deutschland, Belgien, China und die USA aus. | ^g Unter lokaler Beschaffung verstehen wir einen bewussten Bezug bei Beschaffungsquellen in geografischer Nähe zur Produktionsstätte. | ^h First Assessments: Bewertungen von Lieferanten, die zuvor noch kein Assessment erhalten haben. | ⁱ Evonik-Standorte mit über zehn IT-Mitarbeitern auf der Basis von IT-Grundschutz. | ^j 2025 reduzierte Anzahl Phishing-Simulationen auf Grund der Einführung einer neuen Awareness-Plattform.